

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner der Laverana GmbH & Co. KG
gemäß Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union



Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich haben Sie schon davon gehört, dass am 25. Mai 2018 die EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten ist. Die DSGVO – als grenzübergreifende europäische Verordnung- schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren **Recht auf Schutz personenbezogener Daten**. Ziel der DSGVO ist es, in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen **einheitlichen Datenschutzstandard** zu gewährleisten. Die neuen Datenschutzvorgaben sollen **größere Rechtssicherheit** bringen und die **Rechte der Betroffenen stärken**. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat bei der Laverana GmbH & Co. KG höchste Priorität. **Der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten ist daher für uns selbstverständlich.**

Der Zweck der Datenschutzhinweise besteht darin, Sie darüber zu informieren, wie die von der Laverana GmbH & Co. KG erfassten persönlichen Informationen verwendet werden und wie Sie die von uns gespeicherten Informationen über sich ändern oder ihre Löschung oder Sperrung veranlassen können. Um eine reibungslose Kommunikation im Rahmen des Vertragsverhältnisses gewährleisten zu können, ist es je nach Einzelfall erforderlich, personenbezogene Daten bereitzustellen und diese entsprechend für die Vertragsdurchführung zu verarbeiten.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten des betroffenen Geschäftspartners lediglich **zur Begründung, zur Durchführung und zur Beendigung eines Vertrages** gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Im Einzelfall kann auch eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO in Betracht kommen, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der Laverana GmbH & Co. KG erforderlich ist. Das berechtigte Interesse liegt in der **Durchführung unserer Geschäftstätigkeit**, insbesondere auf Anliegen von Geschäftspartnern zu unseren Produkten oder dem Unternehmen einzugehen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Für diesen Zweck speichern wir Ihre personenbezogenen Daten **solange es für die Erfüllung des Vertrags oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist**. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen oder anonymisieren wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

In den **nachfolgenden Datenschutzhinweisen erhalten Sie einen detaillierten Überblick** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Laverana GmbH & Co. KG.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Haase

Geschäftsführer der Laverana GmbH Co. KG



Inhalt der Datenschutzhinweise

I.	Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?	3
II.	Name und Anschrift des Verantwortlichen	3
III.	Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten	3
IV.	Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten	4
1.	Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und Fairness	4
2.	Zweckbindung	4
3.	Transparenz	4
4.	Datensparsamkeit und Datenminimierung	4
5.	Sachlich richtig und auf dem neuesten Stand	4
V.	Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten	4
1.	Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	4
2.	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	5
3.	Speicherung und Löschung personenbezogener Daten	6
4.	Empfänger personenbezogener Daten	6
VI.	Datenverarbeitung über Unternehmer oder Mitarbeiter von Unternehmen	7
VII.	Datenverarbeitung für Zwecke des Vertragsmanagements und der Vertragsvorbereitung	7
VIII.	Kundenberatung	8
IX.	Rechte der betroffenen Person	8
X.	Widerruf oder Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten	9
1.	Widerruf	9
2.	Widerspruch	10
XI.	Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde	10



Datenschutzhinweise

I. Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

In diesem Datenschutzhinweis informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie als Ansprechpartner von Lieferanten, Dienstleistern und **gewerblichen Kunden** als Vertragspartner oder Interessent (Im Folgenden: „Geschäftspartner“) mit uns in Kontakt treten.

II. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Die verantwortliche Stelle gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die

Laverana GmbH & Co. KG (im Folgenden „Laverana“ genannt)

Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft

1. Claudia Haase

2. Haase Verwaltungs GmbH Wennigsen, Registergericht Hannover HRB 202460

Geschäftsführung: Thomas Haase

Sitz der Gesellschaft:

Am Weingarten 4

30974 Wennigsen

USt.-IdNr.: DE 266832075

Handelsregister: HRA 201478 (Registergericht Hannover)

Kontakt:

Tel.: + 49 511-54549-700

Fax: + 49 51039391-7984

E-Mail: laverana@lavera.de

Homepage: www.lavera.de

III. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutz@lavera.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.



IV. Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und Fairness

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten müssen die Persönlichkeitsrechte des Betroffenen gewahrt werden. Personenbezogene Daten müssen auf rechtmäßige Weise, in einer fairen und nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden.

2. Zweckbindung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten darf nur zu den Zwecken erfolgen, die bei der Erhebung personenbezogener Daten festgelegt wurden. Nachträgliche Änderungen der Zwecke sind nur sehr eingeschränkt möglich und bedürfen grundsätzlich einer Rechtsgrundlage.

3. Transparenz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss für den Betroffenen immer transparent erfolgen. Der Betroffene soll jederzeit sein Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrnehmen sowie die Betroffenenrechte geltend machen können. Der Grundsatz der Transparenz wird etwa durch Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten sowie durch das Auskunftsrecht der betroffenen Person weiter gestärkt.

4. Datensparsamkeit und Datenminimierung

Vor jeder Verarbeitung personenbezogener Daten ist eine Angemessenheitsprüfung durchzuführen, die konkretisiert ob und in welchem Umfang eine Verarbeitung personenbezogener Daten für den angestrebten Zweck erforderlich ist. Grundsätzlich muss die Verarbeitung personenbezogener Daten auf das für den Zweck der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein.

5. Sachlich richtig und auf dem neuesten Stand

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich richtig, vollständig und -sofern erforderlich- auf dem neuesten Stand zu speichern.

V. Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns höchste Priorität und wird jederzeit in unseren Geschäftsprozessen berücksichtigt. Wir erheben, verarbeiten und verwenden



zunächst nur die Daten, die Sie uns als Ansprechpartner im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen. Diese umfassen insbesondere die folgenden Daten:

- a. Stammdaten: Anrede, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, ggf. Funktion im Unternehmen
- b. Gegebenenfalls auch sonstige mit der Erfüllung der Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehende Daten, wie z.B. Händlernummer, Adressdaten, Vertragsdaten, Zahlungs- und Buchdaten, Daten aus Schriftverkehr, Daten aus sonstiger postalischer, elektronischer oder telefonischer Kommunikation.

Die Laverana fühlt sich dem Schutz der Persönlichkeitsrechte eines jeden verpflichtet, dessen personenbezogenen Daten bei uns verarbeitet werden. Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner grundsätzlich nur, soweit dies für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Geschäftspartner erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Geschäftspartners. Eine Ausnahme gilt lediglich in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. [Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten](#)

Nach der DSGVO sind wir verpflichtet Ihnen die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu nennen. Sollten wir für die Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine **Einwilligung** der betroffenen Person einholen, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung **Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die **zur Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, dient **Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO** als Rechtsgrundlage.



Sollte eine Verarbeitung personenbezogener Daten **zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich sein, der die Laverana unterliegt, dient **Art. 6 Abs. 1 lit. c)** als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ferner ist die Rechtsgrundlage für die erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten, um **lebenswichtige Interessen** der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, **Art. 6 Abs. 1 lit. d)**.

Sollte die Verarbeitung zur Wahrung der **berechtigten Interessen der Laverana** oder eines Dritten erforderlich sein, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, ist **Art. 6 Abs.1 lit. f)** als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung definiert.

3. Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person löschen oder anonymisieren wir, nachdem der Zweck der Speicherung entfällt, d.h. die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Eine Speicherung kann darüber hinaus nur dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche zur Einhaltung unterliegt, vorgesehen ist.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Die Laverana gewährt nur denjenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die im Folgenden genannten Zwecke benötigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Empfänger erfolgt nur dann, wenn eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns hierfür Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Externe Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein:

- a. **Auftragsverarbeiter:** Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag der Laverana verarbeitet. Hierbei handelt es sich in der Regel um Dienstleister, die die Laverana für die Erbringung von Dienstleistungen einsetzt, beispielsweise in den Bereichen der IT Infrastruktur oder zur Wartung von IT-Systemen, aber auch Logistikpartner.



- b. **Öffentliche Stellen:** Behörden oder staatliche Institutionen, wie z.B. Gerichte oder Behörden, an die wir aus gesetzlich zwingend vorgeschriebenen Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- c. **Private Stellen:** Beispielsweise Versicherungen, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, an die Daten auf Basis einer Einwilligung oder einer Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO übermittelt werden.

VI. Datenverarbeitung über Unternehmer oder Mitarbeiter von Unternehmen

Unsere (vorvertraglichen) Beziehungen mit gewerblichen Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Interessenten zielen darauf ab, Unternehmern und Unternehmen den besten Service rund um die Produkte der Marke lavera zu bieten. Wir möchten, dass jederzeit eine reibungslose Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern möglich ist. Daher verarbeiten wir personenbezogene Daten von Unternehmern, die mit uns in einer (vor-) vertraglichen Beziehung stehen, (wenn es sich um eine natürliche Person handelt) oder von Mitarbeitern Ihres Unternehmens zu den unter im Folgenden aufgeführten Zwecken.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs.1 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Die Daten werden gelöscht, sofern sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks nicht mehr erforderlich sind. Dies ist der Fall wenn kein Vertrag mehr mit dem Geschäftspartner besteht und wir auch nicht mehr beabsichtigen, einen Vertrag mit dem Geschäftspartner abzuschließen. Ebenso kann das der Fall sein, wenn kein berechtigtes Interesse mehr besteht und wir im Übrigen auch nicht mehr verpflichtet sind, Unterlagen aufzubewahren, in denen personenbezogene Daten enthalten sein können.

VII. Datenverarbeitung für Zwecke des Vertragsmanagements und der Vertragsvorbereitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke des Vertragsmanagements, d.h. damit wir unseren Geschäftspartnern die vertragsgegenständlichen Leistungen erbringen können sowie zum Zwecke entsprechender Vertragsprüfungen und Vertragsvorbereitungen.

Handelt es sich beim Geschäftspartner um eine natürliche Person, ist Art. 6 Abs.1 S.1 b DSGVO die Rechtsgrundlage für die oben genannte Verarbeitung, nämlich zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Ferner verarbeiten wir



personenbezogene Daten von Mitarbeitern unserer Geschäftspartner auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs.1 S.1 f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeiten sowie der des Geschäftspartners, für die eine z.B. eine Kontaktaufnahme mit Mitarbeitern des Geschäftspartners im Rahmen der Vertragsabwicklung häufig essentiell ist. Ein entgegenstehendes Interesse des jeweils Betroffenen besteht insoweit nicht.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. So müssen beispielsweise Buchungsbelege für die Dauer von zehn Jahren und Geschäftsbriefe für die Dauer von sechs Jahren aufbewahrt werden, um den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gemäß § 257 Abs.1 Nr. 2 HGB und § 147 AO gerecht zu werden.

VIII. Kundenberatung

Wir verarbeiten die im Zusammenhang mit einem Vertrag oder einer Anfrage eines Interessenten erhaltenen personenbezogenen Daten des Geschäftspartners bzw. seiner Mitarbeiter als Ansprechpartner, gegebenenfalls auch nach Vertragsende bzw. wenn kein Vertrag zu Stande kommt, zum Zwecke der Kundenberatung und um bei einer erneuten Anfrage des Geschäftspartners, auf Basis der vorherigen Vertragsabschlüsse oder Anfragen passende Leistungen vorschlagen zu können.

Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs.1 S.1 f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Durchführung der Geschäftstätigkeit. Die Daten werden nur gespeichert, sofern wir davon ausgehen können, dass der jeweilige Geschäftspartner zukünftig einen weiteren oder erstmaligen Vertrag mit uns abschließen wird, was solange der Fall ist, bis der betreffende Geschäftspartner erklärt, dass er unter keinen Umständen jemals einen Vertrag mit der Laverana GmbH & Co. KG abschließen wird.

IX. Rechte der betroffenen Person

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:



- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Artikel 15 DSGVO).
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen, wenn diese unrichtig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, von uns die Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Voraussetzung ist, dass wir Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr brauchen, wir die Daten unrechtmäßig verarbeitet haben oder Sie berechtigterweise der Nutzung der Daten widersprochen haben sollten, Ihre Einwilligung widerrufen haben, oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Artikel 17 DSGVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann für die Dauer einer Prüfung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten bestritten haben, sowie im Fall, dass Sie anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung der Verarbeitung für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, und wenn die erfolgreiche Ausübung Ihres Widerspruchs zwischen uns und Ihnen umstritten ist (Artikel 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, von uns in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Artikel 20 DSGVO), soweit diese Daten nicht bereits gelöscht wurden.

X. Widerruf oder Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

1. Widerruf

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese **jederzeit widerrufen**. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Der Widerruf einer Einwilligungserklärung kann per E-Mail an datenschutz@lavera.de oder schriftlich an:

Laverana GmbH & Co. KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen



mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ gesendet werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Ihr Widerruf kann zur Folge haben, dass wir ohne die Verarbeitung dieser Daten unsere Leistungen ganz oder teilweise nicht mehr erbringen können.

2. Widerspruch

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie **Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen**. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

XI. Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass wir durch die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstoßen, haben Sie ferner das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Wollen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an datenschutz@lavera.de oder wenden Sie sich schriftlich an

Laverana GmbH & Co. KG

Am Weingarten 4

30974 Wennigsen

mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

Im Falle eines Widerspruchs ist es jedoch möglich, dass wir unsere mit Ihnen vereinbarten Leistungen nicht mehr oder nicht in dem vereinbarten Umfang erbringen können.